

INFOBLATT

Was ist der Unterschied zwischen Wolfs- und Hengstzähne?

Gerne werden Wolfs- und Hengstzähne verwechselt. Vermutlich weil diese beiden "Zahnarten" die merkwürdigsten Namen im Pferdemaul haben. In diesen kurzen Artikel erkläre ich, wie man die beiden auseinander halten kann.

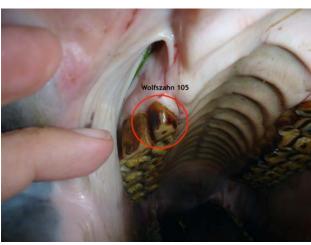
Der Wolfszahn

Dieser Zahn gehört zu den Backenzähnen, genauer gesagt zu den Prämolaren. Der Wolfszahn hat mittlerweile keine Funktion mehr im Kauapparat und wird daher nur unvollständig ausgebildet. Meistens sind Wolfszähne im Oberkiefer, seltener im Unterkiefer vorhanden.







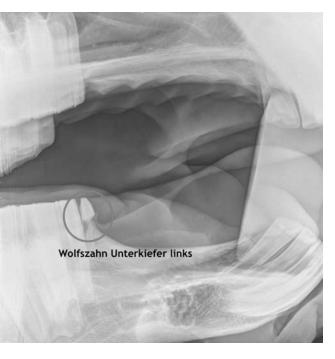


Die Zahnkrone (also der im Maul sichtbare Teil des Zahns) ist meist recht klein und die Wurzeln können sehr unterschiedliche Ausprägungen haben. Manchmal bleiben die Wolfszähne unter dem Zahnfleisch und brechen nicht durch. Diese heißen dann "blinde Wolfszähne" und können nur durch das Abtasten des Kiefers oder mit Röntgenaufnahmen gefunden werden.

Nicht alle Pferden haben Wolfszähne – wenn doch, dann brechen diese in einem Alter von 6 bis 12 Monaten durch. Beim Zahnwechsel der ersten Backenzähen können die Wolfszähne manchmal mit ausfallen. Den Namen "Wolfszähne" haben sie angeblich erhalten, weil ihre Form der eines Zahns von Fleischfressern ähnelt.



INFOBLATT



Durch ihre Position und Größe können Wolfszähne beim Reiten mit dem Trensengebiss stören, weil es zu einem Kontakt mit dem Metall des Gebisses kommt oder Schleimhaut zwischen Gebiss und Zahn eingeklemmt wird. In solchen Fällen ist eine Entfernung des Wolfszahns sinnvoll.

Die Entfernung ist aber nicht immer notwendig - es kommt auf die Zahnposition und mögliche Beschwerden an.

Bei gebisslos gerittenen Pferden können die Wolfszähne auch bedenkenlos im Maul bleiben.

Oft werden die Wolfszähne bereits vor dem Einreiten entfernt, da man mögliche Probleme des Jungpferdes mit der Trense vermeiden möchte. Ein weiterer Grund für die frühe Entfernung ist, dass der Zahn bei älteren Pferden fest im Kiefer verankert ist und deshalb häufiger bei der Entfernung abbricht.

Wolfszähne werden meist bei der ersten Zahnbehandlung eines Jungpferdes gefunden. Die Entfernung (auch Extraktion genannt), sofern diese nötig ist, kann in Sedation unter lokaler Betäubung stattfinden. Das Pferd darf danach für ein paar Tage nur gebisslos bewegt werden. Eine Abheilung der Wunden erfolgt in der Regel komplikationslos.

Der Hengstzahn

Dieser Zahn wird auch Caninus oder Hakenzahn genannt und hat keine Funktion bei der Nahrungsaufnahme. Die Hengstzähne gehören zu den sekundären Geschlechtsmerkmalen, wobei der Name irreführend ist. da auch Stuten Hengstzähne besitzen können.



Bei den meisten Hengsten und Wallachen kommen diese sowohl im Unterkiefer, als auch im Oberkiefer vor. Die Position kann sehr stark variieren, aber in der Regel stehen die Canini mit einem kleinen Abstand hinter den Schneidezähnen.

Die Canini brechen in einem Alter von 4 bis 6 Jahren durch. Manchmal bleiben auch diese unter dem Zahnfleisch, als sog. "blinde Hengstzähne".

Die Hengstzähne haben keinen Abrieb - somit können sie teils sehr lang und spitz werden und das Zahnfleisch verletzen. Hengstzähne zeigen vor allem im Unterkiefer häufig Zahnstein – eben weil kein Abrieb erfolgt und die Speichelgangsöffnungen sehr nahe liegen. Bei der Zahnbehandlung werden die Hengstzähne routinemäßig kontrolliert und bei Bedarf gekürzt, abgerundet und der Zahnstein entfernt.

Der große Unterschied (zu den Wolfszähnen):

Die Hengstzähne (Canini) haben keinen Kontakt zum Metall des Gebisses. Lediglich beim Auftrensen, das vorsichtig und gefühlvoll durchgeführt werden sollte, kann man an diese stoßen. Daher werden Hengstzähne auch nur gezogen, wenn diese Erkrankungen aufweisen - z.B. nur wenn eine Wurzelentzündung, eine Zahnfraktur, Parodontitis oder eine Entzündung der Pulpa (Zahnmark und -nerv) vorliegt.



INFOBLATT

Auch bei der EOTRH Erkrankung (Equine Odontoclastic Tooth Resorption and Hypercementosis) können die Hengstzähne mitbetroffen sein und müssen dann gezogen werden.

Eine Entfernung der Hengstzähne ist nicht ganz einfach, da ihre Wurzeln sehr lang und gebogen sein können. Diese Operation erfolgt unter Sedation und lokaler Betäubung.

Zusammenfassung:

- beide Zahnarten sind nicht notwendig zum Fressen
- Beide Zahnarten sind nicht bei allen Pferden vorhanden
- Wolfszähne werden oft entfernt
- Hengstzähne nur bei Erkrankung